

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch
 Handelsname : 2K PU 400 PREMIUM B2
 UFI : JN40-H01H-M00A-JSVU
 Zerstäuber : Aerosol

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Für die Allgemeinheit bestimmt
 Spezifikation für den industriellen/professionellen Gebrauch : Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen
 Verwendung des Stoffs/des Gemischs : Polyurethan, Polyurethanschaum

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

| | |
|---|--|
| <p>Hersteller fischerwerke GmbH & Co. KG Klaus-Fischer-Straße, 1 72178 Waldachtal Deutschland T +49(0)7443 12-0 - F +49(0)7443 12-4222 info-sdb@fischer.de - www.fischer.de</p> | <p>Inverkehrbringer fischer Austria GmbH Wiener Str., 95 2514 Traiskirchen Österreich T +43 22 52 53 73 00 - F +43 22 52 53 73 07 0 office@fischer.at - www.fischer.at</p> |
|---|--|

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : +49(0)6132-84463 (24h)

| Land | Organisation/Firma | Anschrift | Notrufnummer | Anmerkung |
|------------|---------------------------------|----------------------|-----------------|-----------|
| Österreich | Vergiftungsinformationszentrale | Stubenring 6 1010 | +43 1 406 43 43 | |

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

| | |
|--|-----------|
| Aerosol 1 | H222;H229 |
| Acute Tox. 4 (Inhalativ: Staub, Nebel) | H332 |
| Skin Irrit. 2 | H315 |
| Eye Irrit. 2 | H319 |
| Resp. Sens. 1 | H334 |
| Skin Sens. 1 | H317 |
| Carc. 2 | H351 |
| STOT SE 3 | H335 |
| STOT RE 2 | H373 |

Wortlaut der Gefahrenklassen, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

Schädliche physikalisch-chemische, gesundheitliche und Umwelt-Wirkungen

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Extrem entzündbares Aerosol. Kann vermutlich Krebs erzeugen. Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Kann die Atemwege reizen. Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenreizung. Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

2K PU 400 PREMIUM B2

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP) :



Signalwort (CLP) :

Enthält :

Gefahrenhinweise (CLP) :

Sicherheitshinweise (CLP) :

EUH Sätze :

Zusätzliche Sätze :

- : Gefahr
- : Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe
- : H222 - Extrem entzündbares Aerosol.
- H229 - Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
- H315 - Verursacht Hautreizungen.
- H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H319 - Verursacht schwere Augenreizung.
- H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H334 - Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
- H335 - Kann die Atemwege reizen.
- H351 - Kann vermutlich Krebs erzeugen.
- H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- : P101 - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
- P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen fernhalten. Nicht rauchen.
- P211 - Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
- P251 - Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
- P271 - Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
- P280 - Schutzhandschuhe, Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
- P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P405 - Unter Verschluss aufbewahren.
- P410+P412 - Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50°C/122°F aussetzen.
- P501 - Inhalt/Behälter Sammelstelle zuführen.
- P260 - Staub, Rauch, Gas, Nebel, Dampf, Aerosol nicht einatmen.
- : EUH204 - Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- : Bei Personen, die bereits für Diisocyanate sensibilisiert sind, kann der Umgang mit diesem Produkt allergische Reaktionen auslösen.
Bei Asthma, ekzematösen Hauterkrankungen oder Hautproblemen Kontakt, einschließlich Hautkontakt, mit dem Produkt vermeiden.
Das Produkt bei ungenügender Lüftung nicht verwenden oder Schutzmaske mit geeignetem Gasfilter (Typ A1 nach EN 14387) tragen.
Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.
Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.
Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.
Nicht gegen offene Flammen oder auf glühende Gegenstände sprühen.
Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen.

2.3. Sonstige Gefahren

PBT: nicht relevant - keine Registrierung erforderlich

vPvB: nicht relevant – keine Registrierung erforderlich

Enthält keine PBT/vPvB-Stoffe $\geq 0,1\%$, bewertet gemäß REACH Anhang XIII

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten sind, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass es keine Stoffe mit endokrin wirkenden Eigenschaften in einer Konzentration von mindestens 0,1 % aufweist.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

2K PU 400 PREMIUM B2

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

3.2. Gemische

| Name | Produktidentifikator | % | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] |
|---|---|---------|--|
| Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe | CAS-Nr.: 9016-87-9 EG-Nr.: 618-498-9 | ≥ 40 | Acute Tox. 4 (Inhalativ), H332 (ATE=0,31 mg/l/4h) Acute Tox. 1 (Inhalativ: Dampf), H330 (ATE=0,31 mg/l/4h) Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 Resp. Sens. 1, H334 Skin Sens. 1, H317 Carc. 2, H351 STOT SE 3, H335 STOT RE 2, H373 EUH204 |
| Reaktionsprodukte von Phosphoryltrichlorid und 2-Methyloxiran | CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0 REACH-Nr.: 01-2119486772-26 | 10 – 20 | Acute Tox. 4 (Oral), H302 (ATE=500 mg/kg Körpergewicht) |
| Dimethylether Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (AT); Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt | CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8 EG Index-Nr.: 603-019-00-8 REACH-Nr.: 01-2119472128-37 | 5 – 10 | Flam. Gas 1, H220 Press. Gas (Liq.), H280 |

Produkt unterliegt CLP Artikel 1.1.3.7. Die Offenlegungsregeln der Komponenten werden in diesem Fall geändert.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

| | |
|---|--|
| Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein | : Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Bei Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen. |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen | : Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen. |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt | : Haut mit Seife und viel Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt | : Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken | : Mund mit Wasser ausspülen und anschließend reichlich Wasser trinken lassen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen. |

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

| | |
|--------------------------------------|---|
| Symptome/Wirkungen nach Einatmen | : Kann die Atemwege reizen. Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. |
| Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt | : Reizung. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt | : Augenreizung. |

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Wassersprühstrahl. Trockenlöschpulver. Schaum. Kohlendioxid.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

| | |
|---|---|
| Brandgefahr | : Extrem entzündbares Aerosol. |
| Explosionsgefahr | : Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. |
| Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall | : Mögliche Freisetzung giftiger Rauchgase. |

2K PU 400 PREMIUM B2

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

- Schutz bei der Brandbekämpfung : Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Umgebungsluft-unabhängiges Atemschutzgerät. Vollständige Schutzkleidung.
- Sonstige Angaben : Kein Löschwasser in Abflüsse, Boden oder Wasserwege gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

- Notfallmaßnahmen : Verunreinigten Bereich lüften. Kein offenes Feuer, keine Funken und nicht rauchen. Vermeiden Sie das Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dämpfen/Spray nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

6.1.2. Einsatzkräfte

- Schutzausrüstung : Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung".

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Reinigungsverfahren : Das Produkt mechanisch aufnehmen. Falls das Produkt in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen.
- Sonstige Angaben : Stoffe oder Restmengen in fester Form einer zugelassenen Anlage zuführen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Angaben siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- Hygienemaßnahmen : Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Handhabung des Produkts immer die Hände waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Lagerbedingungen : Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen. Unter Verschluss aufbewahren. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. Kühl halten.

7.3. Spezifische Endanwendungen

PU-Montageschäume.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1 Nationale Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition und biologische Grenzwerte

Dimethylether (115-10-6)

EU - Richt-Arbeitsplatzgrenzwert (IOEL)

| | |
|--------------------|---------------------------------|
| Lokale Bezeichnung | Dimethylether |
| IOEL TWA | 1920 mg/m ³ |
| IOEL TWA [ppm] | 1000 ppm |
| Rechtlicher Bezug | COMMISSION DIRECTIVE 2000/39/EC |

2K PU 400 PREMIUM B2

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| Dimethylether (115-10-6) | |
|---|---|
| Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz | |
| Lokale Bezeichnung | Dimethylether (Methylether) |
| MAK (OEL TWA) | 1910 mg/m ³ |
| MAK (OEL TWA) [ppm] | 1000 ppm |
| MAK (OEL STEL) | 3820 mg/m ³ (3x 60(Mow) min) |
| MAK (OEL STEL) [ppm] | 2000 ppm (3x 60(Mow) min) |
| Rechtlicher Bezug | BGBI. II Nr. 156/2021 |

8.1.2. Empfohlene Überwachungsverfahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.1.3. Freigesetzte Luftverunreinigungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.1.4. DNEL- und PNEC-Werte

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.1.5. Control banding

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:
Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung - Symbol(e):



8.2.2.1. Augen- und Gesichtsschutz

Augenschutz:
Sicherheitsbrille

8.2.2.2. Hautschutz

Haut- und Körperschutz:
Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen

Handschutz:
Schutzhandschuhe

| Handschutz | | | | | |
|------------------|-----------------------|-------------------|------------|---------------|--------------------|
| Typ | Material | Permeation | Dicke (mm) | Durchdringung | Norm |
| Einweghandschuhe | Butylkautschuk | 6 (> 480 Minuten) | > 0,7 | | EN 374-2, EN 374-3 |
| Einweghandschuhe | Nitrilkautschuk (NBR) | 6 (> 480 Minuten) | > 0,7 | | EN 374-2, EN 374-3 |

8.2.2.3. Atemschutz

Atemschutz:
Bei unzureichender Belüftung: Umgebungsluft-unabhängiges Atemgerät benutzen

2K PU 400 PREMIUM B2

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| Atemschutz | | | |
|------------|--|-----------|----------|
| Gerät | Filtertyp | Bedingung | Norm |
| | Typ A - Organische Verbindungen mit hohem Siedepunkt (>65°C) | | EN 140 |
| | AX-Filter (braun) | | EN 14387 |

8.2.2.4. Thermische Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|---|---|
| Aggregatzustand | : Flüssig |
| Farbe | : Verschiedene Farben. |
| Aussehen | : Aerosol. |
| Geruch | : Nicht verfügbar |
| Geruchsschwelle | : Nicht verfügbar |
| Schmelzpunkt | : Nicht verfügbar |
| Gefrierpunkt | : Nicht verfügbar |
| Siedepunkt | : Aerosol nicht zutreffend |
| Entzündbarkeit | : Aerosol nicht zutreffend |
| Explosive Eigenschaften | : Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. |
| Explosionsgrenzen | : Nicht verfügbar |
| Untere Explosionsgrenze | : 1,7 vol % |
| Obere Explosionsgrenze | : 18,6 vol % |
| Flammpunkt | : Aerosol nicht zutreffend |
| Zündtemperatur | : > 200 °C |
| Zersetzungstemperatur | : Nicht verfügbar |
| pH-Wert | : Nicht verfügbar |
| Viskosität, kinematisch | : Nicht verfügbar |
| Löslichkeit | : Nicht mischbar. Reagiert mit Wasser. |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow) | : Nicht verfügbar |
| Dampfdruck | : 6 bar |
| Dampfdruck bei 50°C | : Nicht verfügbar |
| Dichte | : 1,06 g/cm ³ |
| Relative Dichte | : Nicht verfügbar |
| Relative Dampfdichte bei 20°C | : Nicht verfügbar |
| Partikeleigenschaften | : Nicht anwendbar |

Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe (9016-87-9)

| | |
|----------------|---------------------|
| Siedepunkt | > 300 °C |
| Flammpunkt | 226 °C |
| Zündtemperatur | > 500 °C |
| Dampfdruck | < 0,00001 hPa 20 °C |

Dimethylether (115-10-6)

| | |
|----------------|------------|
| Siedepunkt | -23,6 °C |
| Flammpunkt | -80 °C |
| Zündtemperatur | 350 °C |
| Dampfdruck | 3850 mm Hg |

Reaktionsprodukte von Phosphoryltrichlorid und 2-Methyloxiran (1244733-77-4)

| | |
|------------|----------|
| Siedepunkt | 288 °C |
| Flammpunkt | > 245 °C |

2K PU 400 PREMIUM B2

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Reaktionsprodukte von Phosphoryltrichlorid und 2-Methyloxiran (1244733-77-4)

| | |
|------------|--------------|
| Dampfdruck | 0,000014 hPa |
|------------|--------------|

9.2. Sonstige Angaben

9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen

% entzündbare Bestandteile : 30 %

9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Verwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Kontakt mit heißen Oberflächen vermeiden. Wärme. Kein offenes Feuer, keine Funken. Alle Zündquellen entfernen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren. Oxidationsmittel. Starke Basen. Wasser. Alkohole. Amine.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Lager- und Anwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte gebildet werden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität (Oral) : Nicht eingestuft
Akute Toxizität (Dermal) : Nicht eingestuft
Akute Toxizität (inhalativ) : Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

2K PU 400 PREMIUM B2

| | |
|------------------------|---------------|
| ATE CLP (Staub, Nebel) | 1,875 mg/l/4h |
|------------------------|---------------|

Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe (9016-87-9)

| | |
|----------------------------------|----------------------------------|
| LD50 oral Ratte | > 10000 mg/kg (OECD-Methode 401) |
| LD50 Dermal Kaninchen | > 9400 mg/kg (OECD-Methode 402) |
| LC50 Inhalation - Ratte (Dämpfe) | 0,31 mg/l/4h (OECD-Methode 403) |
| ATE CLP (Gase) | 4500 ppmv/4h |
| ATE CLP (Dämpfe) | 0,31 mg/l/4h |
| ATE CLP (Staub, Nebel) | 1,5 mg/l/4h |

Dimethylether (115-10-6)

| | |
|-------------------------------|----------------|
| LC50 Inhalation - Ratte [ppm] | 164000 ppm |
| ATE CLP (Gase) | 164000 ppmv/4h |

Reaktionsprodukte von Phosphoryltrichlorid und 2-Methyloxiran (1244733-77-4)

| | |
|-------------------------------|---------------------------------|
| LD50 oral Ratte | > 500 mg/kg |
| LD50 Dermal Ratte | > 2000 mg/kg (OECD-Methode 402) |
| ATE CLP (oral) | 500 mg/kg Körpergewicht |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut | : Verursacht Hautreizungen. |

2K PU 400 PREMIUM B2

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| | |
|------------------------------------|--|
| Schwere Augenschädigung/-reizung | : Verursacht schwere Augenreizung. |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut | : Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| Keimzellmutagenität | : Nicht eingestuft |
| Karzinogenität | : Kann vermutlich Krebs erzeugen. |

Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe (9016-87-9)

| | |
|---|-----------------------------|
| IARC-Gruppe | 3 - Nicht einstuftbar |
| Reproduktionstoxizität | : Nicht eingestuft |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition | : Kann die Atemwege reizen. |

Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe (9016-87-9)

| | |
|---|--|
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition | Kann die Atemwege reizen. |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition | : Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |

Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe (9016-87-9)

| | |
|---|--|
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| Aspirationsgefahr | : Nicht eingestuft |

2K PU 400 PREMIUM B2

| | |
|------------|---------|
| Zerstäuber | Aerosol |
|------------|---------|

Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe (9016-87-9)

| | |
|-------------------------|------------------------------|
| Viskosität, kinematisch | > 161,551 mm ² /s |
|-------------------------|------------------------------|

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

| | |
|--|--|
| Ökologie - Allgemein | : Das Produkt gilt weder als schädlich für Wasserorganismen noch verursacht es langfristige Schäden in der Umwelt. |
| Gewässergefährdend, kurzfristige (akut) | : Nicht eingestuft |
| Gewässergefährdend, langfristige (chronisch) | : Nicht eingestuft |
| Nicht schnell abbaubar | |

Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe (9016-87-9)

| | |
|----------------------------|--|
| LC50 - Fisch [1] | > 1000 mg/l Brachydanio rerio (Zebrafisch) |
| EC50 - Krebstiere [1] | > 1000 mg/l Daphnia magna (Wasserfloh) |
| ErC50 Algen | > 1640 mg/l Scenedesmus subspicatus |
| NOEC chronisch Krustentier | > 10 mg/l Daphnia magna (Wasserfloh) |

Dimethylether (115-10-6)

| | |
|-----------------------|---------------------------------------|
| LC50 - Fisch [1] | > 4,1 g/l Poecilia reticulata (Guppy) |
| EC50 - Krebstiere [1] | > 4,4 g/l Daphnia magna (Wasserfloh) |
| EC50 96h - Alge [1] | 154917 mg/l |

Reaktionsprodukte von Phosphoryltrichlorid und 2-Methyloxiran (1244733-77-4)

| | |
|-----------------------|--|
| LC50 - Fisch [1] | 56,2 mg/l Brachydanio rerio (Zebrafisch) |
| EC50 - Krebstiere [1] | 131 mg/l Daphnia magna (Wasserfloh) |
| EC50 72h - Alge [1] | 82 mg/l Pseudokirchneriella subcapitata |
| NOEC (chronisch) | 32 mg/l Daphnia magna (Wasserfloh) |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren Informationen verfügbar

2K PU 400 PREMIUM B2

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe (9016-87-9)

| | |
|---|--------------------------------|
| Biokonzentrationsfaktor (BCF REACH) | < 14 Cyprinus carpio (Karpfen) |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) | 10,46 |

Dimethylether (115-10-6)

| | |
|---|-----|
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) | 0,1 |
|---|-----|

12.4. Mobilität im Boden

Dimethylether (115-10-6)

| | |
|--------------------|----|
| Mobilität im Boden | 27 |
|--------------------|----|

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

B2 2K Schaum (QF221 HG - Bostik)

PBT: nicht relevant - keine Registrierung erforderlich

vPvB: nicht relevant - keine Registrierung erforderlich

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

| | |
|--|--|
| Örtliche Vorschriften (Abfall) | : Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen. |
| Verfahren der Abfallbehandlung | : Inhalt/Behälter gemäß den Sortieranweisungen des zugelassenen Einsammlers entsorgen. |
| Empfehlungen für die Produkt-/Verpackungs- Abfallentsorgung | : Die Einleitung in Flüsse oder Kanalisation ist verboten. |
| Zusätzliche Hinweise | : Sonderabfall. |
| EAK-Code | : 08 05 01* - Isocyanatabfälle 16 05 04* - gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen) 17 06 04 - Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt |

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Gemäß ADR / IMDG / IATA

| ADR | IMDG | IATA |
|---|---|---|
| 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer | | |
| UN 1950 | UN 1950 | UN 1950 |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | | |
| DRUCKGASPACKUNGEN | DRUCKGASPACKUNGEN | Aerosols, flammable |
| Eintragung in das Beförderungspapier | | |
| UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1, (D) | UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1 | UN 1950 Aerosols, flammable, 2.1 |
| 14.3. Transportgefahrenklassen | | |
| 2.1 | 2.1 | 2.1 |
|  |  |  |
| 14.4. Verpackungsgruppe | | |
| Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar |

2K PU 400 PREMIUM B2

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| ADR | IMDG | IATA |
|--|--|------------------------|
| 14.5. Umweltgefahren | | |
| Umweltgefährlich: Nein | Umweltgefährlich: Nein Meeresschadstoff: Nein | Umweltgefährlich: Nein |
| Keine zusätzlichen Informationen verfügbar | | |

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Landtransport

| | |
|--|----------------------|
| Klassifizierungscode (ADR) | : 5F |
| Sondervorschriften (ADR) | : 190, 327, 344, 625 |
| Begrenzte Mengen (ADR) | : 1L |
| Freigestellte Mengen (ADR) | : E0 |
| Verpackungsanweisungen (ADR) | : P207, LP200 |
| Sondervorschriften für die Verpackung (ADR) | : PP87, RR6, L2 |
| Sondervorschriften für die Zusammenpackung (ADR) | : MP9 |
| Beförderungskategorie (ADR) | : 2 |
| Sondervorschriften für die Beförderung - Versandstücke (ADR) | : V14 |
| Tunnelbeschränkungscode (ADR) | : D |

Seeschifftransport

| | |
|--|------------------------------------|
| Sonderbestimmung (IMDG) | : 63, 190, 277, 327, 344, 381, 959 |
| Verpackungsanweisungen (IMDG) | : P207, LP200 |
| Sondervorschriften für die Verpackung (IMDG) | : PP87, L2 |
| EmS-Nr. (Brand) | : F-D |
| EmS-Nr. (Unbeabsichtigte Freisetzung) | : S-U |

Lufttransport

| | |
|------------------------------------|--------------------|
| PCA Verpackungsvorschriften (IATA) | : 203 |
| PCA Max. Nettomenge (IATA) | : 75kg |
| CAO Verpackungsvorschriften (IATA) | : 203 |
| CAO Max. Nettomenge (IATA) | : 150kg |
| Sondervorschriften (IATA) | : A145, A167, A802 |
| ERG-Code (IATA) | : 10L |

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Verordnungen

REACH Anhang XVII (Beschränkungsliste)

Enthält keine Stoffe, die im REACH-Anhang XVII (Beschränkungsbedingungen) gelistet sind

REACH Anhang XIV (Zulassungsliste)

Enthält keine Stoffe, die im REACH-Anhang XIV (Zulassungsliste) gelistet sind

REACH Kandidatenliste (SVHC)

Enthält keine Stoffe, die auf der REACH-Kandidatenliste gelistet sind

PIC-Verordnung (Vorherige Zustimmung nach Inkenntnissetzung)

Enthält keine Stoffe, die auf der PIC-Liste (Verordnung EU 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien) gelistet sind

POP-Verordnung (Persistente Organische Schadstoffe)

Enthält keine Stoffe, die auf der POP-Liste (Verordnung EU 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe) gelistet sind

Ozon-Verordnung (1005/2009)

Enthält keine Stoffe, die auf der Ozon-Abbau-Liste (Verordnung EU 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen) gelistet sind

2K PU 400 PREMIUM B2

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Biozid-Verordnung (528/2012)

Kindergesicherter Verschluss : Nicht anwendbar
Tastbarer Gefahrenhinweis : Nicht anwendbar

Verordnung zu Ausgangsstoffen für Explosivstoffe (EU 2019/1148)

Enthält keine Stoffe, die auf der Liste zu Ausgangsstoffen für Explosivstoffe (Verordnung EU 2019/1148 über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe) gelistet sind

Drogenausgangsstoff-Verordnung (EC 273/2004)

Enthält keine Stoffe, die auf der Drogenausgangsstoff-Liste (Verordnung EG 273/2004 über die Herstellung und das Inverkehrbringen bestimmter Substanzen, die bei der unerlaubten Herstellung von Suchtstoffen und psychotropen Substanzen verwendet werden) gelistet sind

15.1.2. Nationale Vorschriften

Keine weiteren Informationen verfügbar

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

| Abkürzungen und Akronyme: | |
|---------------------------|---|
| ADN | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen |
| ADR | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße |
| ATE | Schätzwert der akuten Toxizität |
| BKF | Biokonzentrationsfaktor |
| BLV | Biologischer Grenzwert |
| BOD | Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB) |
| COD | Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) |
| DMEL | Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung |
| DNEL | Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung |
| EG-Nr. | Europäische Gemeinschaft Nummer |
| EC50 | Mittlere effektive Konzentration |
| EN | Europäische Norm |
| IARC | Internationale Agentur für Krebsforschung |
| IATA | Verband für den internationalen Lufttransport |
| IMDG | Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport |
| LC50 | Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration |
| LD50 | Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis) |
| LOAEL | Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung |
| NOAEC | Konzentration ohne beobachtbare schädliche Wirkung |
| NOAEL | Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung |
| NOEC | Höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung |
| OECD | Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung |
| OEL | Arbeitsplatzgrenzwert |
| PBT | Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff |
| PNEC | Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration |
| RID | Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter |
| SDB | Sicherheitsdatenblatt |
| STP | Kläranlage |
| ThSB | Theoretischer Sauerstoffbedarf (ThSB) |

2K PU 400 PREMIUM B2

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| Abkürzungen und Akronyme: | |
|---------------------------|---|
| TLM | Median Toleranzgrenze |
| VOC | Flüchtige organische Verbindungen |
| CAS-Nr. | Chemical Abstract Service - Nummer |
| N.A.G. | Nicht Anderweitig Genannt |
| vPvB | Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar |
| ED | Endokrinschädliche Eigenschaften |

| Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze: | |
|--|--|
| Acute Tox. 1 (Inhalativ: Dampf) | Akute Toxizität (inhalativ: Dampf), Kategorie 1 |
| Acute Tox. 4 (Inhalativ) | Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4 |
| Acute Tox. 4 (Inhalativ: Staub, Nebel) | Akute Toxizität (inhalativ: Staub, Nebel), Kategorie 4 |
| Acute Tox. 4 (Oral) | Akute Toxizität (oral), Kategorie 4 |
| Aerosol 1 | Aerosol, Kategorie 1 |
| Carc. 2 | Karzinogenität, Kategorie 2 |
| EUH204 | Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. |
| Eye Irrit. 2 | Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2 |
| Flam. Gas 1 | Entzündbare Gase, Kategorie 1 |
| H220 | Extrem entzündbares Gas. |
| H222 | Extrem entzündbares Aerosol. |
| H229 | Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. |
| H280 | Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren. |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H330 | Lebensgefahr bei Einatmen. |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen. |
| H334 | Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. |
| H335 | Kann die Atemwege reizen. |
| H351 | Kann vermutlich Krebs erzeugen. |
| H373 | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| Press. Gas (Liq.) | Gase unter Druck: Verflüssigtes Gas |
| Resp. Sens. 1 | Sensibilisierung der Atemwege, Kategorie 1 |
| Skin Irrit. 2 | Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2 |
| Skin Sens. 1 | Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1 |
| STOT RE 2 | Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2 |
| STOT SE 3 | Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, Atemwegsreizung |

| Verwendete Einstufung und Verfahren für die Erstellung der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]: | | |
|--|-----------|-----------------------------|
| Aerosol 1 | H222;H229 | Auf der Basis von Prüfdaten |
| Acute Tox. 4 (Inhalativ: Staub, Nebel) | H332 | Berechnungsmethoden |

2K PU 400 PREMIUM B2

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Verwendete Einstufung und Verfahren für die Erstellung der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]:

| | | |
|---------------|------|---------------------|
| Skin Irrit. 2 | H315 | Berechnungsmethoden |
| Eye Irrit. 2 | H319 | Berechnungsmethoden |
| Resp. Sens. 1 | H334 | Berechnungsmethoden |
| Skin Sens. 1 | H317 | Berechnungsmethoden |
| Carc. 2 | H351 | Berechnungsmethoden |
| STOT SE 3 | H335 | Berechnungsmethoden |
| STOT RE 2 | H373 | Berechnungsmethoden |

Die Einstufung entspricht : ATP 12

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie dürfen also nicht als Garantie für spezifische Eigenschaften des Produktes ausgelegt werden.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: 2K PU S 400 2K FIXIERSCHAUM / 2K PU 400 Premium 2K

SCHNELLSCHAUM / PU 2/403 B2 2K- FIXIERSCHAUM

Stand: 11.10.2018

Version: 4.1 /de



Druckdatum: 11.10.2018

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname 2K PU S 400 2K FIXIERSCHAUM / 2K PU 400 Premium 2K
SCHNELLSCHAUM / PU 2/403 B2 2K- FIXIERSCHAUM

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen Montage von Türzargen und Fenstern, Montieren von geschäumten PS- Formteilen, Dusch- und Badewannen, Ausschäumen von Hohlräumen mit unzureichendem Feuchtigkeitszugang, Apparate- und Behälterbau, Modellbau und Bastelarbeiten

Empfohlene Verwendungsbeschränkungen Keine bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung. Technisches Merkblatt beachten.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung fischerwerke GmbH & Co. KG
Klaus-Fischer-Straße 1
D-72178 Waldachtal
Telefon: +49(0)7443 12-0
Fax: +49(0)7443 12-4222
Email: info-sdb@fischer.de
Internet: www.fischer.de

Inverkehrbringer fischer Austria GmbH
Wiener Str. 95
2514 Traiskirchen, Austria
Telefon: +43 (0) 2252 53730
Fax: +43 (0) 2252 53730-70
Email: technik@fischer.at
Internet: http://www.fischer.at

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer Vergiftungsinformationszentrale (VIZ) +43 1 406 43 43

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Flam. Aerosol 1; H222 Acute Tox. 4; H332 Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319 Resp. Sens. 1; H334 Skin Sens. 1; H317 Carc. 2; H351 STOT SE 3; H335 STOT RE 2; H373

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: 2K PU S 400 2K FIXIERSCHAUM / 2K PU 400 Premium 2K

SCHNELLSCHAUM / PU 2/403 B2 2K- FIXIERSCHAUM

Stand: 11.10.2018

Version: 4.1 /de

fischer 
innovative solutions

Druckdatum: 11.10.2018

2.2 Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramm



GHS02



GHS07



GHS08

Signalwort

Gefahr

Gefahrenbestimmende Komponente

Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe

H-Sätze

H222: Extrem entzündbares Aerosol.
H229: Pressurised container: May burst if heated.
H315: Verursacht Hautreizungen.
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319: Verursacht schwere Augenreizung.
H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335: Kann die Atemwege reizen.
H351: Kann vermutlich Krebs erzeugen .
H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition .

P-Sätze

P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P211: Do not spray on an open flame or other ignition source.
P251: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P260: Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P271: Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P405: Unter Verschluss aufbewahren.
P410+P412: Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.
P501: Inhalt/Behälter Sonderabfallbehandlung zuführen.

Ergänzende Informationen

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: 2K PU S 400 2K FIXIERSCHAUM / 2K PU 400 Premium 2K

SCHNELLSCHAUM / PU 2/403 B2 2K- FIXIERSCHAUM

Stand: 11.10.2018

Version: 4.1 /de



Druckdatum: 11.10.2018

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten – nicht rauchen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

Bei Personen, die bereits für Diisocyanate sensibilisiert sind, kann der Umgang mit diesem Produkt allergische Reaktionen auslösen. Bei Asthma, ekzematösen Hauterkrankungen oder Hautproblemen Kontakt, einschließlich Hautkontakt, mit dem Produkt vermeiden. Das Produkt nicht bei ungenügender Lüftung verwenden oder Schutzmaske mit entsprechendem Gasfilter (Typ A1 nach EN 14387) tragen.

2.3 Sonstige Gefahren

| | |
|-----------------------------|---|
| Gesundheitsgefährdung | Keine bekannt. |
| Zus. Gefahren Mensch/Umwelt | Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich. Keine bekannt. |
| Gefahrenbezeichnung | Keine bekannt. |
| Gefahrenhinweise | Keine bekannt. |

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Gefährliche Inhaltsstoffe

| Inhaltsstoff | | Einstufung 1272/2008/EG | Konzentration |
|---|--|--|------------------|
| Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe | CAS-Nr.: 9016-87-9 EG-Nr.: 618-498-9 REACH-Nr.: Der Stoff ist gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 [REACH] nicht registrierungspflichtig. | Acute Tox. 4; H332 Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319 Resp. Sens. 1; H334 Skin Sens. 1; H317 Carc. 2; H351 STOT SE 3; H335 STOT RE 2; H373 | 25.0 – 50.0 Gew% |
| Tris(2-chlor-1-methylethyl)phosphat | CAS-Nr.: 13674-84-5 EG-Nr.: 237-158-7 REACH-Nr.: 01-2119486772-26, 01-2119447716-31 | Acute Tox. 4; H302 | 10.0 – 25.0 % |
| und Isobutan 2-Methylpropan | CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2 Index-Nr.: 601-004-00-0 REACH-Nr.: 01-2119485395-27 | Flam. Gas 1; H220 Press. Gas; H280 | 2.5 – 10.0 % |
| Dimethylether | CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8 Index-Nr.: 603-019-00-8 REACH-Nr.: 01-2119472128-37, 01-2119519269-33 | Flam. Gas 1; H220 Press. Gas; H280 | 2.5 – 10.0 % |
| Ethandiol; 1,2-Ethandiol; Ethylenglycol | CAS-Nr.: 107-21-1 EG-Nr.: 203-473-3 Index-Nr.: 603-027-00-1 REACH-Nr.: 01-2119456816-28 | Acute Tox. 4; H302 STOT RE 2; H373 | 2.5 – 10.0 % |
| 2-Brommethyl-2-hydroxy-methyl-1,3-dibrompropan | CAS-Nr.: 36483-57-5 EG-Nr.: 253-057-0 | Eye Irrit. 2; H319 | < 2.5 % |

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: 2K PU S 400 2K FIXIERSCHAUM / 2K PU 400 Premium 2K

SCHNELLSCHAUM / PU 2/403 B2 2K- FIXIERSCHAUM

Stand: 11.10.2018

Version: 4.1 /de



Druckdatum: 11.10.2018

| Inhaltsstoff | | Einstufung 1272/2008/EG | Konzentration |
|--------------|---|--|---------------|
| Propan | CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9 Index-Nr.: 601-003-00-5 REACH-Nr.: 01-2119486944-21 | Flam. Gas 1; H220 Press. Gas (Comp.); H280 | < 2.5 % |

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

| | |
|---------------------|--|
| Allgemeine Hinweise | Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Sofort gesamte verunreinigte Kleidung entfernen/ausziehen. |
| nach Einatmen | BEI EINATMEN: Betroffenen an die frische Luft bringen und in einer bequemen Atemposition ruhig halten. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen. |
| nach Hautkontakt | Mechanisch aufnehmen. WENN AUF DER HAUT: Vorsichtig mit viel Wasser und Seife abwaschen. |
| nach Augenkontakt | Mechanisch aufnehmen. Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. |
| nach Verschlucken | Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. 1 bis 2 Glas Wasser trinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. |

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

| | |
|----------|-----------------------|
| Symptome | Keine Daten verfügbar |
|----------|-----------------------|

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

| | |
|-----------------------------|-----------------------|
| Ärztliche Soforthilfe | Keine Daten verfügbar |
| Ärztliche Spezialbehandlung | Keine Daten verfügbar |

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

| | |
|--------------------------|--|
| Löschmittel (geeignet) | Kohlendioxid (CO2) Löschpulver Schaum Wassersprühstrahl |
| Löschmittel (ungeeignet) | Wasservollstrahl |

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: 2K PU S 400 2K FIXIERSCHAUM / 2K PU 400 Premium 2K

SCHNELLSCHAUM / PU 2/403 B2 2K- FIXIERSCHAUM

Stand: 11.10.2018

Version: 4.1 /de



Druckdatum: 11.10.2018

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

| | |
|---|--|
| Bes. Gefahr d. den Stoff, Verbrennungsprod. o. entstehende Gase | Behälter kann bei Erhitzen bersten. Erhitzen oder Brand können giftige Gase freisetzen. Kann mit der Luft explosive Gemische bilden. |
|---|--|

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

| | |
|--------------------------------------|---|
| besondere Schutzausrüstung | Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen. |
| sonstige Angaben zur Brandbekämpfung | Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Behälter und Umgebung mit Wassersprühnebel kühlen. Behälter kann bei Erhitzen bersten. |

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

| | |
|----------------------------------|--|
| Personenbezogene Schutzmaßnahmen | Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen. Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. |
|----------------------------------|--|

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

| | |
|-----------------------|--|
| Umweltschutzmaßnahmen | Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). |
|-----------------------|--|

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

| | |
|----------------------------------|---|
| Verfahren zur Reinigung/Aufnahme | Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Erstarren lassen und mechanisch aufnehmen. Für angemessene Lüftung sorgen. Nicht mit Wasser nachspülen. |
|----------------------------------|---|

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

| | |
|-------------------------------|--------------------|
| Verweis auf andere Abschnitte | Siehe Kapitel 8/13 |
|-------------------------------|--------------------|

6.5 Zusätzliche Hinweise

| | |
|------------------|--|
| sonstige Angaben | Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen. |
|------------------|--|

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: 2K PU S 400 2K FIXIERSCHAUM / 2K PU 400 Premium 2K

SCHNELLSCHAUM / PU 2/403 B2 2K- FIXIERSCHAUM

Stand: 11.10.2018

Version: 4.1 /de



Druckdatum: 11.10.2018

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Hinweise zum sicheren Umgang Behälter vorsichtig öffnen und handhaben.
Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.
VORSICHT: Aerosol steht unter Druck. Von direkter Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50 °C fernhalten. Nicht mit Gewalt öffnen oder in ein Feuer werfen, auch nicht nach Gebrauch. Nicht auf Flammen oder rotglühende Gegenstände sprühen.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.
Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.
Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.
Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.
Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Anforderung an Lagerräume und Behälter Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren.
Behälter kann bei Erhitzen bersten.
Gemäss örtlichen Vorschriften lagern.
- Lagerklassen LGK 2B (TRGS 510)

7.3 Spezifische Endanwendungen

- Bestimmte Verwendung Montageschaum. Ausführliche Hinweise: siehe Technisches Merkblatt.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe

Deutschland

| Wert / mg/m ³ | Spitzenbegrenzung | Anmerkung | Bemerkung | Ausgabe / Datum | Quelle |
|--------------------------|-------------------|--|---|-----------------|--------|
| 0,05 | 1;=2=(l) | Einatembare Fraktion als MDI berechnet | *1) Hautresorptiv. Haut- und atemwegssensibilisierend. *2) *3) | 05/10 | 13 |

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: 2K PU S 400 2K FIXIERSCHAUM / 2K PU 400 Premium 2K

SCHNELLSCHAUM / PU 2/403 B2 2K- FIXIERSCHAUM

Stand: 11.10.2018

Version: 4.1 /de



Druckdatum: 11.10.2018

*1): Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der Deutschen Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission).

*2): Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

*3): Der Arbeitsplatzgrenzwert gilt in der Regel nur für die Monomeren. Zur Beurteilung von Oligomeren oder Polymeren siehe TRGS 430 "Isocyanate".

Quelle: 13 - AGW Deutschland TRGS 900 07.06.2018

DIMETHYLETHER

Deutschland

| Wert / ppm | Wert / mg/m ³ | Spitzenbegrenzung | Bemerkung | Ausgabe / Datum | Quelle |
|------------|--------------------------|-------------------|-----------|-----------------|--------|
| 1000 | 1900 | 8(II) | *1) | 01/06 | 13 |

*1): Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der Deutschen Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission). Europäische Union. (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich.)

Quelle: 13 - AGW Deutschland TRGS 900 07.06.2018

Europa

| Langzeitwert / mg/m ³ | Langzeitwert / ppm | Ausgabe / Datum | Quelle |
|----------------------------------|--------------------|-----------------|--------|
| 1 920 | 1 000 | 2000/39 | 24 |

Quelle: 24 - RICHTLINIE 2017/164/EU

Ethan-1,2-diol

Deutschland

| Wert / ppm | Wert / mg/m ³ | Spitzenbegrenzung | Bemerkung | Ausgabe / Datum | Quelle |
|------------|--------------------------|-------------------|---|-----------------|--------|
| 10 | 26 | 2(I) | *1) *2) Hautresorptiv. *3) Summe aus Dampf und Aerosolen. | 07/13 | 13 |

*1): Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der Deutschen Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission).

*2): Europäische Union. (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich.)

*3): Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Quelle: 13 - AGW Deutschland TRGS 900 07.06.2018

Europa

| Langzeitwert / mg/m ³ | Langzeitwert / ppm | Kurzzeitwert / mg/m ³ | Kurzzeitwert / ppm | Anmerkung | Ausgabe / Datum | Quelle |
|----------------------------------|--------------------|----------------------------------|--------------------|-----------|-----------------|--------|
| 52 | 20 | 104 | 40 | Haut | 2000/39 | 24 |

Quelle: 24 - RICHTLINIE 2017/164/EU

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Atemschutz

Bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Kurzzeitig Filtergerät: EN 14387 sowie BGR 190 (Benutzung von Atemschutzgeräten) beachten. Filter: AX

nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßem Umgang

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

Kurzzeit (akut): AX

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: 2K PU S 400 2K FIXIERSCHAUM / 2K PU 400 Premium 2K

SCHNELLSCHAUM / PU 2/403 B2 2K- FIXIERSCHAUM

Stand: 11.10.2018

Version: 4.1 /de



Druckdatum: 11.10.2018

| | |
|---|--|
| | Stärkere Exposition: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) (DIN EN 133) |
| Bemerkung: | Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten. |
| Handschutz | professionelle Anwender(langer Kontakt):Schutzhandschuhe tragen. |
| Geeignetes Material: | Butylkautschuk, Chloropren, Nitrilkautschuk |
| Ungeeignetes Material: | Einmalhandschuhe aus PVC |
| Materialstärke: | >= 0,5 mm |
| Durchdringungszeit: | >120 min |
| Bemerkung: | Bei Abnutzung ersetzen! |
| Hinweis: | Angaben bezüglich Durchdringungseigenschaften des Handschuhs beim Handsschuhhersteller erfragen.. Es ist zu beachten, dass die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis wegen der vielen Einflussfaktoren (z.B Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann. |
| | private Verwender (Spritzkontakt): |
| Geeignetes Material: | beigefügt Einweghandschuhe |
| Bemerkung: | Handschuhe nur einmal verwenden. |
| Augenschutz | Dicht schließende Schutzbrille |
| Körperschutz | Angemessene Schutzausrüstung tragen. |
| Anmerkung: | Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen. |
| Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen | Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Besmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Dämpfe/Nebel//Gas nicht einatmen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Vor der Handhabung des Produkts eine Hautschutzcreme auftragen. |
| Information zu Umweltschutzbestimmungen | Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich. |

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|-----------------|------------------|
| Aggregatzustand | Aerosol |
| Geruch | charakteristisch |

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: 2K PU S 400 2K FIXIERSCHAUM / 2K PU 400 Premium 2K

SCHNELLSCHAUM / PU 2/403 B2 2K- FIXIERSCHAUM

Stand: 11.10.2018

Version: 4.1 /de



Druckdatum: 11.10.2018

| | |
|--|---|
| Geruchsschwelle | nicht bestimmt |
| pH-Wert | nicht bestimmt nicht anwendbar |
| Schmelzpunkt [°C] / Gefrierpunkt [°C] | nicht bestimmt |
| Siedepunkt [°C] | nicht anwendbar (Aerosol) |
| Flammpunkt [°C] | < 100 |
| Hinweis: | Aerosol |
| Verdampfungsgeschwindigkeit [kg/(s*m²)] | Keine Daten verfügbar |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig) | Nicht anwendbar. |
| Explosionsgrenze [Vol-%] | |
| Unterer Grenzwert: | 1,7 |
| Oberer Grenzwert: | 53,0 |
| Dampfdruck [kPa] | 5 – 6 bar |
| Temperatur: | 20 °C |
| Dichte [g/cm³] | 1,03 |
| Temperatur: | 20 °C |
| Relative Dichte | nicht bestimmt |
| Wasserlöslichkeit [g/l] | nicht mischbar |
| Löslichkeit in nicht wässrigen Flüssigkeiten [g/l] | Keine Daten verfügbar |
| Verteilungskoeffizient Octanol/Wasser (log) | nicht bestimmt |
| Selbstentzündlichkeit | nicht selbstentzündlich |
| Zersetzungspunkt [°C] | nicht bestimmt |
| Explosionsgefährlichkeit | Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich. |
| Oxidierende Eigenschaften | Keine Daten verfügbar |

9.2 Sonstige Angaben

Relative Dampfdichte nicht bestimmt

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: 2K PU S 400 2K FIXIERSCHAUM / 2K PU 400 Premium 2K

SCHNELLSCHAUM / PU 2/403 B2 2K- FIXIERSCHAUM

Stand: 11.10.2018

Version: 4.1 /de



Druckdatum: 11.10.2018

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Thermische Zersetzung Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.2 Chemische Stabilität

Chemische Stabilität Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßigem Umgang.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen Behälter kann bei Erhitzen bersten.
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßigem Umgang.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzungsprodukte Kohlenstoffoxide
Stickoxide (NOx)

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Gefährliche Inhaltsstoffe

Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe

| Orale Toxizität [mg/kg] | Testkriterium | Versuchstier | Bemerkung | Quelle |
|-------------------------|---------------|--------------|-----------|--------|
| > 5000 | LD50 | Ratte | OECD 423 | 100 |

Quelle: 100 - Firmendaten

| Dermale Toxizität [mg/kg] | Testkriterium | Versuchstier | Quelle |
|---------------------------|---------------|--------------|--------|
| > 5000 | LD50 | Kaninchen | 100 |

Quelle: 100 - Firmendaten

| Inhalative Toxizität [mg/l] | Testkriterium | Expositionsdauer | Quelle |
|-----------------------------|---------------|------------------|--------|
| 1,5 | LC50 | 4 h | 100 |

Quelle: 100 - Firmendaten

Reizwirkung der Atemwege Reizend

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: 2K PU S 400 2K FIXIERSCHAUM / 2K PU 400 Premium 2K

SCHNELLSCHAUM / PU 2/403 B2 2K- FIXIERSCHAUM

Stand: 11.10.2018

Version: 4.1 /de



Druckdatum: 11.10.2018

DIMETHYLETHER

| Inhalative Toxizität [mg/l] | Testkriterium | Versuchstier | Expositionsdauer | Quelle |
|-----------------------------|---------------|--------------|------------------|--------|
| 308 | LC50 | Ratte | 4 h | 100 |

Quelle: 100 - Firmendaten

Ethan-1,2-diol

| Orale Toxizität [mg/kg] | Testkriterium | Versuchstier | Quelle |
|-------------------------|---------------|--------------|--------|
| 5840 | LD50 | Ratte | 100 |

Quelle: 100 - Firmendaten

| Dermale Toxizität [mg/kg] | Testkriterium | Versuchstier | Quelle |
|---------------------------|---------------|--------------|--------|
| > 3500 | LD50 | Kaninchen | 100 |

Quelle: 100 - Firmendaten

| Inhalative Toxizität [mg/l] | Testkriterium | Versuchstier | Expositionsdauer | Quelle |
|-----------------------------|---------------|--------------|------------------|--------|
| > 5 | LC50 | Ratte | 4 h | 100 |

Quelle: 100 - Firmendaten

Kanzerogenität Enthält keinen als krebserzeugend eingestuftem Bestandteil

Mutagenität Nicht zutreffend.

Reproduktionstoxizität Nicht zutreffend.

Ätzwirkung Keine Daten verfügbar

| Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) [mg/kg] | Aufnahmeweg | Betroffene Organe | Spezifische Wirkungen | Quelle |
|--|--------------|--|--|--------|
| | Verschlucken | Schädigt bei Verschlucken die Nieren. | Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. | 100 |
| | Hautkontakt | Kann bei Hautkontakt die Nieren schädigen. | Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. | 100 |

Quelle: 100 - Firmendaten

Reizwirkung Haut Haut- und schleimhautreizend

Reizwirkung Auge Reizt die Augen.

Sensibilisierung Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

11.2 Zusätzliche Hinweise

Sonstige Angaben (Kap. 11) Das Produkt selbst wurde nicht getestet.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: 2K PU S 400 2K FIXIERSCHAUM / 2K PU 400 Premium 2K

SCHNELLSCHAUM / PU 2/403 B2 2K- FIXIERSCHAUM

Stand: 11.10.2018

Version: 4.1 /de



Druckdatum: 11.10.2018

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Gefährliche Inhaltsstoffe

Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe

| Fischtoxizität [mg/l] | Testkriterium | Versuchstier | Meßart | Expositionsdauer | Quelle |
|-----------------------|---------------|--------------------------------|-------------|------------------|--------|
| > 100 | LC50 | Brachydanio rerio (Zebrafisch) | OECD TG 203 | 96 h | 100 |

Quelle: 100 - Firmendaten

| Daphnientoxizität [mg/l] | Testkriterium | Versuchstier | Expositionsdauer | Meßart | Quelle |
|--------------------------|---------------|-----------------------------------|------------------|-------------|--------|
| > 1000 | EC50 | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | 24 h | OECD TG 202 | 100 |

Quelle: 100 - Firmendaten

| Algtoxizität [mg/l] | Testkriterium | Versuchstier | Expositionsdauer | Quelle |
|---------------------|---------------|-------------------------|------------------|--------|
| > 1640 | ErC50: | Scenedesmus subspicatus | 72 h | 100 |

Quelle: 100 - Firmendaten

| NOEC (Daphnie) [mg/l] | Versuchstier | Meßart | Expositionsdauer | Quelle |
|-----------------------|-----------------------------------|----------|------------------|--------|
| > 10 | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | OECD 202 | 21 d | 100 |

Quelle: 100 - Firmendaten

Leichte Abbaubarkeit

DIMETHYLETHER

| Fischtoxizität [mg/l] | Quelle |
|-----------------------|--------|
| > 1000 | 100 |

Quelle: 100 - Firmendaten

| Daphnientoxizität [mg/l] | Quelle |
|--------------------------|--------|
| > 4400 | 100 |

Quelle: 100 - Firmendaten

| Algtoxizität [mg/l] | Quelle |
|---------------------|--------|
| 154,917 | 100 |

Quelle: 100 - Firmendaten

Leichte Abbaubarkeit

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: 2K PU S 400 2K FIXIERSCHAUM / 2K PU 400 Premium 2K

SCHNELLSCHAUM / PU 2/403 B2 2K- FIXIERSCHAUM

Stand: 11.10.2018

Version: 4.1 /de



Druckdatum: 11.10.2018

Ethan-1,2-diol

| Fischtoxizität [mg/l] | Testkriterium | Versuchstier | Expositionsdauer | Quelle |
|-----------------------|---------------|---------------------------------------|------------------|--------|
| 72860 | LC50 | Pimephales promelas (Dickkopfelritze) | 96 h | 100 |

Quelle: 100 - Firmendaten

| Daphnientoxizität [mg/l] | Testkriterium | Versuchstier | Expositionsdauer | Quelle |
|--------------------------|---------------|-----------------------------------|------------------|--------|
| > 100 | EC50 | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | 48 h | 100 |

Quelle: 100 - Firmendaten

| Algentoxizität [mg/l] | Testkriterium | Versuchstier | Expositionsdauer | Quelle |
|-----------------------|---------------|---------------------------|------------------|--------|
| > 6500 | EC50 | Selenastrum capricornutum | 96 h | 100 |

Quelle: 100 - Firmendaten

| NOEC (Fisch) [mg/l] | Testkriterium | Versuchstier | Expositionsdauer | Quelle |
|---------------------|---------------|---|------------------|--------|
| 15380 | NOEC | Pimephales promelas (fettköpfige Elritze) | 7 d | 100 |

Quelle: 100 - Firmendaten

| NOEC (Daphnie) [mg/l] | Testkriterium | Expositionsdauer | Quelle |
|-----------------------|---------------|------------------|--------|
| 8590 | NOEC | 7 d | 100 |

Quelle: 100 - Firmendaten

Leichte Abbaubarkeit

2-Brommethyl-2-hydroxymethyl-1,3-dibrompropan

Leichte Abbaubarkeit

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Eliminations- und Verteilungsmechanismen Keine Information verfügbar.

Elimination im Klärwerk Keine Daten verfügbar

Biologische Abbaubarkeit Keine Daten verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulierbarkeit Keine Daten verfügbar

Biokonzentrationsfaktor Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Verteilung in der Umwelt Keine Daten verfügbar

Mobilität

Mobilität: Keine Daten verfügbar

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: 2K PU S 400 2K FIXIERSCHAUM / 2K PU 400 Premium 2K

SCHNELLSCHAUM / PU 2/403 B2 2K- FIXIERSCHAUM

Stand: 11.10.2018

Version: 4.1 /de



Druckdatum: 11.10.2018

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnis der Ermittlung der PBT- Eigenschaften Diese Zubereitung enthält keinen Stoff, der als persistent, bioakkumulierend oder toxisch (PBT) betrachtet wird.
Diese Zubereitung enthält keinen Stoff, der als sehr persistent oder sehr bioakkumulierend (vPvB) betrachtet wird.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise zur Ökologie Das Produkt selbst wurde nicht getestet.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgungshinweise (allgemein) Ein Entsorgen zusammen mit normalem Abfall ist nicht erlaubt. Eine spezielle Entsorgung gemäss lokalen gesetzlichen Vorschriften ist erforderlich.
Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.
Reste entleeren.

Abfallschlüssel 080501 – Isocyanatabfälle
160504 – gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)
ausgehärtetes Material: 200000 – SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTS-ABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT-GESAMMELTER FRAKTIONEN

Entsorgung von ungereinigten Verpackungen Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

Entsorgungshinweise (Deutschland) Kostenlose Rücknahme durch PDR Recycling GmbH & Co KG, Am-Alten-Sägewerk 3, D-95349 Thurnau

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

| | Landtransport ADR/RID | Seeschifftransport IMDG | Lufttransport ICAO/IATA |
|---|--|--|--|
| 14.1 UN-Nummer | 1950 | 1950 | 1950 |
| 14.2 Bezeichnung des Gutes | DRUCKGASPACKUNGEN | DRUCKGASPACKUNGEN | |
| 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | | AEROSOLS | Aerosols, flammable |
| 14.3 Transportgefahrenklasse | 2 | 2.1 | 2.1 |
| Bemerkung | entzündbar | (maximum 1 L) flammable | |
| Gefahrzettel | 2.1  | 2.1  | 2.1  |
| Kategorie | 2 | | |
| Klassifizierungscode | 5F | | |

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: 2K PU S 400 2K FIXIERSCHAUM / 2K PU 400 Premium 2K

SCHNELLSCHAUM / PU 2/403 B2 2K- FIXIERSCHAUM

Stand: 11.10.2018

Version: 4.1 /de



Druckdatum: 11.10.2018

| | Landtransport ADR/RID | Seeschifftransport IMDG | Lufttransport ICAO/IATA |
|-------------------------|-----------------------|-------------------------|-------------------------|
| Tunnelbeschränkungscode | D | | |
| 14.5 Umweltgefahren | | 0: Non marine pollutant | |
| EmS-Nr. | | F-D;S-U | |
| Staukategorie | | A | |

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Vorsichtsmaßnahmen nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßem Umgang

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Massengutbeförderung gemäß nicht anwendbar

Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

VOC-Gehalt 15,82 %

WGK (Selbsteinstufung) 1

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung hochentzündlich
-

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Sicherheitsbeurteilung Nicht relevant. Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Wortlaut der H-Sätze

- H220: Extrem entzündbares Gas.
- H222: Extrem entzündbares Aerosol.
- H280: Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
- H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H315: Verursacht Hautreizungen.
- H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H319: Verursacht schwere Augenreizung.
- H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H334: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
- H335: Kann die Atemwege reizen.
- H351: Kann vermutlich Krebs erzeugen .
- H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition .

Wortlaut der Gefahrenklassen

- Flam. Aerosol: Entzündbare Aerosole
- Acute Tox.: Akute Toxizität

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: 2K PU S 400 2K FIXIERSCHAUM / 2K PU 400 Premium 2K

SCHNELLSCHAUM / PU 2/403 B2 2K- FIXIERSCHAUM

Stand: 11.10.2018

Version: 4.1 /de



Druckdatum: 11.10.2018

Skin Irrit.: Reizwirkung auf die Haut
Eye Irrit.: Schwere Augenreizung
Resp. Sens.: Sensibilisierung der Atemwege
Skin Sens.: Sensibilisierung der Haut
Carc.: Karzinogenität
STOT SE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)
STOT RE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)
Flam. Gas: Entzündbare Gase
Press. Gas: Gase unter Druck

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

| Einstufung CLP | Bewertung |
|-----------------------|-----------|
| Flam. Aerosol 1; H222 | berechnet |
| Acute Tox. 4; H332 | berechnet |
| Skin Irrit. 2; H315 | berechnet |
| Eye Irrit. 2; H319 | berechnet |
| Resp. Sens. 1; H334 | berechnet |
| Skin Sens. 1; H317 | berechnet |
| Carc. 2; H351 | berechnet |
| STOT SE 3; H335 | berechnet |
| STOT RE 2; H373 | berechnet |

Empfohlene Verwendungsbeschränkungen

Keine bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung. Technisches Merkblatt beachten.

Änderungen gegenüber der letzten Fassung sind mit * gekennzeichnet.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.